



Arbeiten Sie im öffentlichen Sektor
oder in der Wirtschaft?
Wollen Sie sich weiterbilden und mit
engagierten Europäern vernetzen?
Möchten Sie neue Ideen und innovative
Konzepte entwickeln und umsetzen?

www.goerdeler-kolleg.de

Carl Friedrich Goerdeler-Kolleg für Good Governance 2014/2015

In Kooperation mit:
Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V. (DGAP)

Das Goerdeler-Kolleg für Good Governance qualifiziert die nächste Generation von Führungskräften aus Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Georgien, Moldau, Russland, der Türkei und der Ukraine im Bereich Good Governance weiter. Es will so verantwortliches Handeln im öffentlichen Sektor (Verwaltung und gemeinnützige Organisationen) und in der Wirtschaft stärken. Benannt ist das Kolleg nach dem Verwaltungsjuristen und Widerstandskämpfer Carl Friedrich Goerdeler (1884–1945).

Das Kolleg ermöglicht Ihnen,

- :: sich in Seminaren weiterzubilden und aktiv an Diskussionen und Projektworkshops teilzunehmen,
- :: Kontakte in Deutschland, der EU und den Teilnehmerstaaten aufzubauen und
- :: einen Beitrag zur Entwicklung von Good Governance in den Beziehungen zwischen Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zu leisten.

Das Programmjahr besteht aus vier Einheiten:

- :: Kollegseminar (30. August bis 20. September 2014)
- :: Projektphase im Heimatland zur Umsetzung Ihrer eigenen Projektidee (Oktober 2014 bis August 2015)
- :: Zwischenseminar (vier Tage im März 2015)
- :: Abschlussseminar (drei Tage im August/September 2015)

Fotos: Dirk Enters

Die Schwerpunkte des Kollegs sind:

Verantwortlich handeln:

Die Teilnehmer werden in den Themen Verwaltungsmodernisierung und Good Governance weitergebildet und zertifiziert.

Hinter die Kulissen blicken:

Die Teilnehmer lernen die Umsetzung von Good Governance in Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft anhand praktischer Beispiele in Deutschland und der EU kennen. Sie erhalten exklusive Einblicke in das politische Leben und bauen Kontakte und Netzwerke auf.

Nachhaltig gestalten:

Die Teilnehmer entwickeln ein eigenes Projekt mit Bezug zu ihrer Heimatinstitution, werden in Projektmanagement geschult und setzen das Projekt im Laufe des Kollegjahres um.

Die Seminarorte sind Berlin, Warschau und Brüssel.



»Um eine Gesellschaft zu verändern, braucht es nicht nur guten Willen, sondern auch Mut und das nötige Wissen.«
Kollegdirektor Prof. Günter Verheugen

Prof. Günter Verheugen im Gespräch mit Kollegiaten



Für eine Bewerbung benötigen Sie:

- :: die armenische, aserbajdschanische, belarussische, georgische, moldauische, russische, türkische oder ukrainische Staatsangehörigkeit,
- :: Ihren Lebensmittelpunkt in dieser Region,
- :: einen herausragenden Hochschulabschluss,
- :: mehrjährige relevante Berufserfahrung (mit Personal- oder Budgetverantwortung)
- :: Unterstützung durch Ihren Arbeitgeber,
- :: eine konkrete Projektidee und Interesse an Good Governance und politischem Denken,
- :: gesellschaftliches Verantwortungsbewusstsein und Engagement, Führungseigenschaften und
- :: sehr gute Kenntnisse der deutschen sowie Kenntnisse der englischen Sprache.

Die Seminarsprache ist Deutsch.

Die Kosten für die Reise, Unterkunft, Seminare und bei Bedarf einen Deutschsprachkurs sowie eine Verpflegungspauschale in Höhe von 400 Euro übernimmt die Robert Bosch Stiftung.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.goerdeler-kolleg.de

Kontakt für Bewerber

Dr. Jennifer Schevarado
Telefon +49 (0) 30/25 42 31-47
schevarado@dgap.org
www.dgap.org
Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V. (DGAP)
Zentrum für Mittel- und Osteuropa der Robert Bosch Stiftung
Rauchstraße 17/18
10787 Berlin

Programmleitung

Carsten Vogel
Robert Bosch Stiftung GmbH
www.bosch-stiftung.de

Bewerbungsschluss: 3. März 2014

Die Robert Bosch Stiftung

ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland. Sie wurde 1964 gegründet und setzt die gemeinnützigen Bestrebungen des Firmengründers und Stifters Robert Bosch (1861–1942) fort. Die Stiftung beschäftigt sich vorrangig mit den Themenfeldern Völkerverständigung, Bildung und Gesundheit.

Prof. Günter Verheugen,

Vizepräsident der Europäischen Kommission a. D., begleitet die Teilnehmer als Kollegdirektor.

Das Kolleg wird in Zusammenarbeit mit dem [Zentrum für Mittel- und Osteuropa der Robert Bosch Stiftung der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V. \(DGAP\)](#) durchgeführt. Das Zentrum berät außenpolitische Entscheidungsträger in Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zu aktuellen politischen Entwicklungen in Mittel- und Osteuropa und veranstaltet Konferenzen sowie Experten- und Hintergrundgespräche.